

Prof. Dr. U. Jirjahn

Prüfungstermin: 25.02.2011
Bachelor / Studienbegleitende Diplomklausur
"Mikroökonomik I" (60 Minuten)

GEB.-DATUM:

--	--	--	--	--	--

STUDIENGANG:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Klausur nur bewertet werden kann, wenn Geburtsdatum und Studiengang eingetragen wurden.

Die Klausur ist wie folgt zu bearbeiten:

*Bitte wählen Sie **zwei** der drei folgenden **Aufgaben**. Die Bearbeitungszeit pro Aufgabe beträgt ca. 30 Minuten.*

Hinweise:

Sollten alle drei Aufgaben bearbeitet worden sein, so werden nur die ersten beiden Aufgaben bewertet!

Bitte schreiben Sie auf jeden Lösungsbogen Ihre Matrikelnummer!

Vermerken Sie auf den Klausurbögen bitte die Ziffern der von Ihnen bearbeiteten Aufgaben!
Halten Sie bitte ausreichend Korrekturrand frei! Bitte schreiben Sie in lesbarer Schriftform!
Die Angaben zum Zeitbedarf mögen als grobe Leitlinien der Gewichtung bei der Bearbeitung (und der Bewertung) dienen.

Keine Hilfsmittel

Viel Erfolg!

Aufgabe (1)

Unternehmen produzieren bei der Implementierung von Technologien, die ihre Grenzkosten der Produktion senken, häufig Know-how, das andere Unternehmen der gleichen Branche unentgeltlich für Verringerungen der Grenzkosten bei der eigenen Produktion nutzen können (Spillover-Effekte).

Betrachten Sie den Absatzmarkt der Unternehmen und analysieren Sie unter wohlfahrtstheoretischen Gesichtspunkten, welche Implikationen die Spillover-Effekte für Preis und Menge im Marktgleichgewicht haben!

Zeitbedarf: ca. 30 Minuten

Aufgabe (2)

Interpretieren Sie die Entscheidung für oder gegen ein Studium aus humankapitaltheoretischer Sicht!

Zeitbedarf: ca. 30 Minuten

Aufgabe (3)

Arbeitgeber Kurt beschäftigt den Agenten Wolfram. Die Wahrscheinlichkeit p , dass Wolfram erfolgreich ist und einen Erlös $q = 1$ produziert, hängt von Wolframs Anstrengung e ab:

$p = p(e) = e$. Mit der Wahrscheinlichkeit $1 - p$ produziert Wolfram einen Erlös $q = 0$. Kurt kann e nicht beobachten und setzt Leistungsanreize durch eine ergebnisabhängige Vergütung:

$w = \alpha \cdot q$. Wolfram entscheidet über seine Anstrengung, wobei er eine Nutzenfunktion

$U = w - e^2$ hat.

Bestimmen Sie das für Kurt optimale α^* und den maximalen erwarteten Gewinn!

Zeitbedarf: ca. 30 Minuten